

## Forum

### Vorlage anlässlich der 26. OSA-Jahrestagung am 5.11.2016

#### Betreff: Naumann-Museum in Köthen

*Gemäß § 2 (2) der Satzung des OSA e.V. ist der Verein dem Anliegen des nationalen und internationalen Vogelschutzes verpflichtet.*

Aus gegebenem Anlass wende ich mich sowohl als Mitglied des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. als auch der Vereinigung der Freunde und Förderer des Naumann-Museums Köthen/Anhalt e.V. im Rahmen der 26. OSA-Jahrestagung in Weißandt-Gölzau an den Vorstand und die Mitgliederversammlung mit dem folgenden Anliegen:

Das weltweit wohl einzige Museum für Ornithologiegeschichte, das Naumann-Museum in Köthen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, wurde dank der Bemühungen von Bernhard Just, Hans-Heiner Bergmann et al. zwar am 19. Mai 2015 in die „Datenbank national wertvolles Kulturgut“ aufgenommen (geführt bei den Kultusministerien der Länder), es erfährt jedoch im Rahmen des gegenwärtig in Köthen aufgelegten Schloss-Sanierungs-Konzeptes wiederum keinerlei Berücksichtigung, weder hinsichtlich seit Jahrzehnten unübersehbar vernachlässigter baulicher Erfordernisse, noch in inhaltlich-struktureller und personeller Hinsicht.

Greift der die Stadt besuchende Tourist zu einer Ansichtskarte, wird dem potenziellen Empfänger die Bedeutung der Stadt Köthen

mit folgenden Worten offenbart (Auszug): „... Durch die Tätigkeit von J. S. Bach als fürstlicher Kapellmeister am Hof von 1717 bis 1723 und das Wirken des Homöopathen S. Hahnemann in den Jahren 1821 bis 1835 ist Köthen ein international bekannter und besuchter Ort“. Zitatende.

Kein Wort über J. F. NAUMANN (1780 bis 1857), den aus dem nahen Ziebigk bei Köthen stammenden Altmeister der deutschen Ornithologie, der an diesem Ort bahnbrechend für die damalige Zeit wirkte und welcher der Nachwelt im Rahmen der Dauerausstellung, die heute seinem Leben und Wirken gewidmet ist, u. a. eine Vogelsammlung als einzige ihrer Art in der Originalaufstellung des Biedermeiers hinterließ.

Auch der gegenwärtig unübersehbare, katastrophale Rückgang selbst häufiger Vogelarten sollte Anlass genug sein, Erhalt und Nutzbarkeit dieser einzigartigen Sammlung mit allen verfügbaren Mitteln anzustreben, um nach uns Kommenden den Anblick von Feldlerche, Kiebitz, Uferschnepfe usw. wenigstens im Museum zu sichern, wenn es sie in absehbarer Zeit in der freien Feldflur kaum bzw. nicht mehr geben wird.

Es ist dringend notwendig, den Erhalt des weltweit bedeutenden Naumann-Museums nicht nur durch Aufnahme in die „Datenbank national wertvolles Kulturgut“ zu sichern,



sondern endlich durch aktives Fördern und Handeln auf allen diesbezüglichen Ebenen auch praktisch durchzusetzen.

Die „Deutsche Ornithologen-Gesellschaft“ (DO-G), eine der ältesten wissenschaftlichen Vereinigungen der Welt mit gegenwärtig mehr als 2000 Mitgliedern, deren Ursprünge auf Naumann, Baldamus u. a. zurückgehen, wird im Jahr 2017 in Halle, d. h. in unmittelbarer Nähe zu Köthen tagen.

Diese günstige Konstellation sollte uns Anlass sein, nicht nur, wie bereits begonnen, eine inhaltliche Fassung der vorgesehenen Festrede zur Historie der DO-G unterstützend zu begleiten. Der Ornithologenverband Sachsen-Anhalt (OSA e.V.), die Vereinigung der Freunde und Förderer des Naumann-Museums Köthen/Anhalt e.V. und der Ornithologische Verein „J. F. Naumann“ Köthen e.V. (O.V.C) sollten im Vorfeld der o.g. Tagung an die DO-G herantreten und diesbezüglich Kontakte knüpfen, um gemeinsam praktisch mess-

bare Fortschritte beim Erhalt und der weiteren Nutzung des einzigartigen Naumann-Museums einzufordern.

Es muss uns gelingen, Naumanns Erbe endlich wieder stärker als bisher in das allgemeine Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, nicht nur durch Ergänzung eines bisher unvollständigen Postkartentextes, sondern durch aktives Handeln in den Gremien der Vereine, der DO-G, des DDA, des Tourismusverbandes in Köthen und vieler anderer mehr.

Dafür bitte ich um Unterstützung des OSA-Vorstandes und der Mitgliederversammlung der 26. OSA-Jahrestagung in Weißandt-Görlau und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Dr. rer. nat. Jürgen Schäffner  
Märkische Allee 244  
12679 Berlin  
Mail: [juergen.schaeffner@gmx.de](mailto:juergen.schaeffner@gmx.de)

Weißandt-Görlau, am 5.11.2016



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [22\\_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Schäffner Jürgen

Artikel/Article: [Vorlage anlässlich der 26. OSA-Jahrestagung am 5.11.2016. Betreff: Naumann-Museum in Köthen 107-108](#)